

Der Wahnsinn in der Silvesternacht: Betrunkene und skrupellos

Neujahrs-Kriegsszenen auf der Straße: Täter zünden Raketen gegen Kinder und Personengruppen und schlagen brutal Opfer zu Boden, die dagegen protestieren

Sonntag 1. Januar 2023 - **Hildesheim (wbn)**. **Gewalt mit der Zündschnur! Eine Reihe von Körperverletzungen mit Feuerwerkskörpern wird aus Hildesheim in der Silvesternacht gemeldet.**

So hat ein unbekannter Täter Feuerwerksraketen gezielt gegen eine Personengruppe auf der anderen Straßenseite in der Steuerwalder Straße gezündet. Dabei wurde eine 31 Jahre alte Person an der Schulter getroffen. Das zwölf Jahre alte Kind des Mannes erlitt Verletzungen am Bein weil es von einer weiteren Rakete getroffen wurde.

Fortsetzung von Seite 1 Doch es kommt noch schlimmer: 14 bis 17 Jahre alte Täter haben in einem anderen Fall einen 34-Jährigen mit Pyrotechnik beworfen. Als er die Täter zur Rede stellen wollte wurde er von diesen zu Boden geschlagen und am Boden liegend getreten. Die Täter sind dann geflohen. Ein 18-Jähriger in der Alfelder Straße wurde ebenfalls der Polizei gemeldet.

Der Betrunkene hat Feuerwerkskörper gezielt gegen Personen gezündet und dabei ein Kind am Bein verletzt. Zudem hat er einem 30-Jährigen ins Gesicht getreten. In allen Fällen ermittelt die Polizei und erbittet weitere Hinweise. Nachfolgend der Polizeibericht:

„Im Rahmen des Jahreswechsels kam es im Stadtgebiet zu mehreren körperlichen Auseinandersetzungen zwischen Feiernden. Anlass war zumeist der unsachgemäße Gebrauch von Silvesterfeuerwerk.

Bereits um 0.24 Uhr zündet ein bislang unbekannter Täter in der Steuerwalder Straße Feuerwerksraketen und zielt dabei auf eine Personengruppe auf der gegenüberliegenden Straßenseite. Ein 31-jähriger wird durch eine Rakete an der Schulter getroffen, jedoch nicht verletzt. Das 12-jährige Kind des 31-jährigen wird von einer weiteren Rakete am Bein getroffen und leicht verletzt. Ein Strafverfahren wegen Körperverletzung wurde eingeleitet, die

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 01. Januar 2023 um 18:24 Uhr

Ermittlungen dauern an.

Um 0.30 Uhr verletzt eine weitere Feuerwerksrakete eine Person in der Kaiserstraße. Nach derzeitigem Sachstand feuerte ein bislang unbekannter Täter eine Rakete auf eine Personengruppe auf der gegenüberliegenden Straßenseite ab. Hierdurch wurde ein 22-jähriger leicht verletzt.

Gegen 01.30 Uhr eskalierte eine weitere Situation in der Steuerwalder Straße. Nach derzeitigem Ermittlungsstand bewarfen drei bislang unbekannte Täter zunächst einen 34-jährigen mit Pyrotechnik. Als dieser die Werfer zur Rede stellt, wird ihm mit der Faust in das Gesicht geschlagen, so dass er letztlich zu Boden geht und am Boden liegend zusätzlich noch getreten wird. Der 34-jährige wird durch den Schlag und die Tritte verletzt. Die Täter flüchten im Anschluss in Richtung Hauptbahnhof. Die Täter werden als 14-17 Jahre alt, ca. 175cm groß, schwarz gekleidet, beschrieben.

Etwa zeitgleich zur Auseinandersetzung in der Steuerwalder Straße kam es gegen 01.15 Uhr in der Alfelder Straße zu einer weiteren körperlichen Auseinandersetzung. Nach derzeitigem Sachstand feuerte zunächst ein alkoholisierter 18-jähriger Feuerwerkskörper in Richtung einer Personengruppe ab. Hierdurch wurde ein Kind leicht am Bein verletzt. Im weiteren Verlauf tritt der 18-jährige zudem einem 30-jährigen ins Gesicht und verletzt diesen dadurch leicht.

Zeugen, die zu den genannten Sachverhalten sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Hildesheim unter der Rufnummer 05121 / 939-115 in Verbindung zu setzen.“